

## +++++++Neues aus der Fachgruppe+++++++ August 2008

- Die Fachgruppe wird auf der DGSF Jahrestagung in Essen natürlich wieder ein **Symposium** gestalten und zwar am Freitag, den 12.09.2008 von 16.00 - 17.45 Uhr.  
Themen:
  - ➔ Kindeswohlgefährdung, Kontrolle und Ressourcenorientierung - geht das? Impulse von Sabine Heppel, die im Auftrag des bayerischen Landesjugendamt Fortbildungen zum § 8a anbietet, im ASD des Stadtjugendamtes Erlangen arbeitet und systemische Familientherapeutin ist. Praxiserfahrungen, Ideen und Bedarfe der TeilnehmerInnen sollen in einen regen Austausch gebracht werden.
  - ➔ Soziale Diagnosen - Impulse von Matthias Ochs, der für die Fachgruppe eine Tagung über dieses Thema besucht hat und uns allen als engagierter systemischer Forscher bekannt ist. Ziel ist, in der Fachgruppe hierüber die Diskussion anzuregen und eine eventuelle Einmischung des Verbandes in den Prozess der Klassifizierung der Sozialen Arbeit und damit auch die Diagnostik in der Jugendhilfe zu diskutieren.

Und wenn dann noch Zeit bleibt, werde ich über den Erfolg für die systemische Forschung in der DGSF berichten und über aktuelle, motivierende Themen für eine Fachgruppen -Tagung - vielleicht 2009- diskutieren.

- Auf der **Internetseite** der Fachgruppe **KiJuHi** gibt es ja schon geraume Zeit die Möglichkeit, systemische Projekte vorzustellen - hier von mir die Bitte, dies doch auch zu nutzen. Das Raster bietet da einen knappen und schnell auszufüllenden Informationsrahmen - falls mehr Informationen gegeben werden sollen, schicken Sie bitte diese dann direkt an mich. Idee ist ja immer noch, daraus dann einen Reader über gelungene systemische Praxisprojekte herzustellen.

- Daran anknüpfend könnten wir von der Fachgruppe aus über meine Verbindung als DGSF Vorständin zum Bündnisforum Familie eine **Präsentationsveranstaltung von Systemischen Praxisprojekten** in Zusammenarbeit mit dem BFF andenken. Durch deren Nähe zum Bundesfamilienministerium könnten wir uns so auf bundespolitischer Ebene mit unserer systemischen Jugendhilfepraxis bekannt machen. Dies ist schon lange eine Idee von mir - ist allerdings nur mit "verbündeten und arbeitsmotivierten" MitarbeiterInnen und KollegInnen zu leisten.
- DGSF auf dem **Deutschen Jugendhilfetag (DJHT) 08 in Essen**. Gemeinsam mit den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle habe ich auf dem Jugendhilfetag kräftig Werbung für die DGSF und für die Fachgruppe gemacht. In den Gesprächen fiel auf, dass viele junge Menschen, die noch in Ausbildung und Studium sind, ein großes Interesse am systemischen Arbeiten haben.

Da sich ja in der DGSF eine Hochschulfachgruppe in Gründung befindet, könnte eine Zusammenarbeit der beiden Fachgruppen( z.B." Systemische PraktikerInnen aus der Jugendhilfe führen den Dialog mit StudentInnen und Berufsanfängern") zu interessanten Wirksamkeiten und Synergien führen.

Aufgefallen ist auch, dass in den Neuen Bundesländern wenig Infos über Systemisches Arbeiten in der JH oder gar über die DGSF vorhanden ist. Hier gibt es für die DGSF und gäbe es auch für die Fachgruppe einiges zu tun.

Toll war, dass ein "Regioteam" der Fachgruppe den DGSF Stand durch Aktionen sehr bereichert hat. Nachzulesen und nachzuschauen auf den dgsf.org Seiten. Auch in DGSF intern steht dazu ein ausführlicher Bericht. Marie Luise Conen hat einige der Veranstaltungen besucht und für den Kontext einen Artikel geschrieben, in dem man einen guten Überblick über die "brennenden" Jugendhilfethemen bekommt.

- Das Heft über **Systemische Kinder- und Jugendhilfe** der **Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung (ZSTB)** ist erschienen und kann beim Verlag bestellt werden.

K 5920

26. Jahrgang

## Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung

**Heft 3 · Juli 2008** ISSN 0723-9505

Michaela Berchenhan	Gedragungsbeob.	155
<b>Systemische Kinder- und Jugendhilfe</b>		
Rüdiger Beinhorn & Klaus-Peter Langner	Zu den Erwartungen der Öffentlichkeit an die Jugendhilfe, Kindervernachlässigung, Kindesmisshandlung, Kindesmissbrauch und Kindesverluster zu verhindern	157
Gerlinde Fischer & Gisela Wank-Gente	Systemische Familienschulen als Lebensschule für Eltern und Kinder	167
Matthias Ochs	Kooperation und Partizipation als Kernprozesse in der Jugendhilfe – systemische Folgerungen aus JULE, JES, IVAS und Co.	175
Birgit Auerbeck & Iljzen Herrmann	Vom Wagnis der Kooperation zwischen Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie	187
Bernad Drägenstein	Jungen und ihre Sozialisationsagenturen oder die Konstruktion der Wirklichkeit	194
Evelyn Dams & Michael DeLoente	Reflexionen über: Familientherapie am Küchenisch, Systemische Co-Beratung im Kontext der ambulanten erzieherischen Hilfe	201
<b>Informationen</b>		
Negün Hatzen	Eine interessante Lektüre	206
<b>Bücher – Rezensionen</b>		<b>206</b>
<b>Termine</b>		<b>211</b>

- Und schon ist ein **neues Heft** in Sicht:  
Auf dem jährlichen Fachgruppentreffen der DGSF haben Filip Caby (Sprecher der Fachgruppe "Kinder- und Jugendpsychiatrie") und ich beschlossen ein **gemeinsames Kontextheft zum Thema: Kinder- und Jugendhilfe meets Kinder - und Jugendpsychiatrie** zu gestalten. Es soll Ende 09 herauskommen und wir suchen noch MitautorInnen aus der Jugendhilfe. Wer möchte sich daran beteiligen und könnte sich vorstellen, im Kontext zu schreiben? Auch hier soll der Focus die gemeinsame gelingende oder auch misslingende Praxis sein - aber auch anderes ist sehr willkommen. Bitte hierzu bald bei mir melden. Filip Caby und ich werden auch auf der Essener Tagung uns dazu als Gesprächspartner anbieten.

- Die DGSF hat in Zusammenarbeit mit einigen MitarbeiterInnen aus der Fachgruppe und Frau Park aus der Geschäftsstelle einen **Diskussionsbeitrag zur derzeitigen Situation der Jugendhilfe** formuliert und im Vorfeld des DJHT und auf dem Jugendhilfetag veröffentlicht. Hier hat die "**Kompetenzgruppe**" schon genutzt werden können! Wer sich mit seinem speziellen Wissen für eine Mitarbeit interessiert, bitte bei Herrn Schorn in der Geschäftsstelle oder bei mir melden.

### **Michaela Herchenhan**

-Sprecherin der FG Systemische Kinder- und Jugendhilfe-

[herchenhan.familieundsystem@t-online.de](mailto:herchenhan.familieundsystem@t-online.de) Tel.09132-630988